

Pressemitteilung

**Frankfurter Volksbank Rhein/Main prämiert mit 15.300 Euro
15 Schulen und Kindergärten beim 14. Förderpreis „Starke
Sache!“**

Frankfurt, 19. Mai 2025 – Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main hat erneut Schulen und Kindergärten beim Förderpreis „Starke Sache!“ gewürdigt. Insgesamt fließen in diesen Jahr 15.300 Euro an 15 Bildungseinrichtungen. Der 14. Förderpreis stand unter dem Motto „Einander verstehen, einander helfen“ und wird in den Regionalmärkten Maingau-Nord und Maingau-Süd vergeben. Zwei Kindergärten, zwölf Grundschulen sowie eine weiterführende Schule haben teilgenommen.

Die Hauptpreise mit einem Preisgeld von jeweils 2.500 Euro gingen an die Katholische Kindertagesstätte St. Josefshaus in Seligenstadt mit dem Projekt „Am Ende sind wir alle Skelette“ (Kategorie Kindergarten), die Münchhausen-Schule in Rodgau mit dem Projekt „Die Geschichte von den Weihnachtsgeschenken“ (Grundschule) und die Georg-Büchner-Schule in Rodgau mit dem EU-Projekt „Eco-Cultura 2024“ (weiterführende Schule). Überdies erhielten zwölf Bildungseinrichtungen Förderpreise in Höhe von jeweils 650 Euro: Katholische Kindertagesstätte Sonnenau (Rodgau), Adalbert-Stifter-Schule (Heusenstamm), Käthe-Paulus-Schule (Mainhausen), Karl-Nahrgang-Schule (Dreieich), Konrad-Adenauer-Schule (Seligenstadt), Lindenfeld-Schule (Schaafheim), Matthias-Claudius-Schule (Heusenstamm), Rote-Warte-Schule (Mühlheim), Schule im Kirchgarten (Babenhausen), Sonnentauschule (Obertshausen), Waldschule Tempelsee (Offenbach), Wilhelm-Busch-Schule (Rodgau).

„Die Förderung von Bildung und sozialem Engagement zählt zu unserem Selbstverständnis als genossenschaftliche Regionalbank. Daher freuen wir uns, auch dieses Jahr wieder Bildungseinrichtungen in unserem Geschäftsgebiet mit dem Förderpreis auszuzeichnen“, sagte Sven Blatter, Bereichsvorstand der Frankfurter Volksbank Rhein/Main, bei der Preisverleihung am 6. Mai 2025 in der Kulturhalle in Rödermark.

Hinweis:

Schulen, Kindergärten, Pädagogen und Erzieher, die sich für eine Teilnahme an der nächsten Ausschreibung interessieren, können sich an gern an Sven Blatter wenden (sven.blatter@frankfurter-volksbank.de).



Preisverleihung 14. Förderpreis

Über die Frankfurter Volksbank Rhein/Main:

Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main ist Deutschlands größte Volksbank und ein leistungsstarkes, genossenschaftliches Powerhaus für die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main – mit großer Ertragsstärke, hoher Kapitalkraft und tiefer regionaler Verankerung. Das Institut kam zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 auf eine Bilanzsumme von 19,3 Mrd. Euro und hatte 1.968 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für persönliche Beratung und Service stehen den rund 800.000 Kunden über 200 Standorte zur Verfügung. Rund 297.000 Kunden sind gleichzeitig Mitglied – damit ist die Frankfurter Volksbank Rhein/Main die mitgliederstärkste deutsche Volksbank. Die Förderung von Bildung, sozialen Initiativen, Kunst und Kultur sowie Sport zählt traditionell zum Selbstverständnis der Frankfurter Volksbank Rhein/Main.

Ansprechpartner für die Presse

Christian Dose, Pressesprecher: Tel.: 069 2172-11286, presse@frankfurter-volksbank.de

Matthias Otte, Pressesprecher: Tel.: 069 2172-11284, presse@frankfurter-volksbank.de